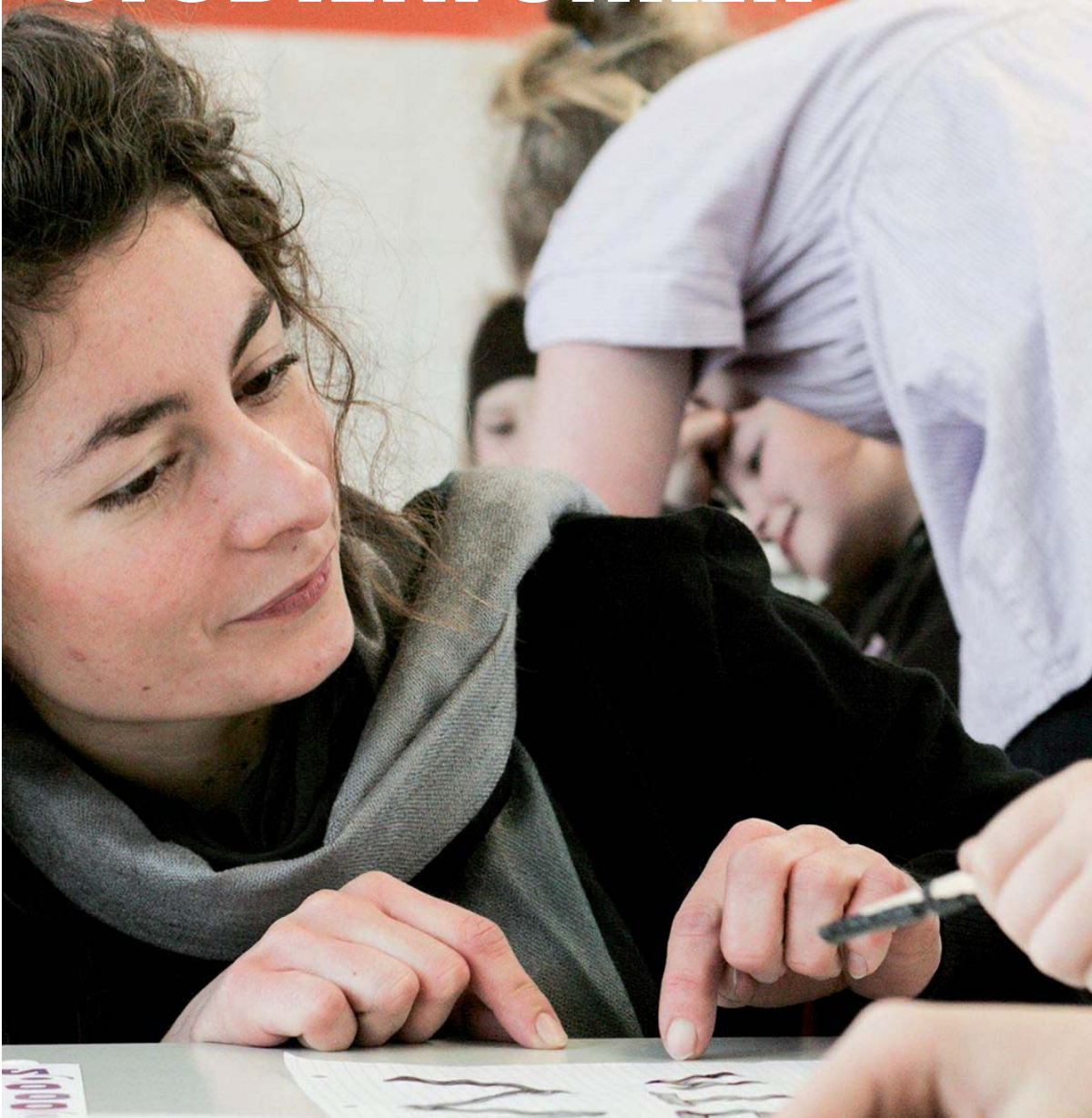


**STUDIENFÜHRER**



**LEHRAMT STAATSEXAMEN**

## **Kunst (Sonderpädagogik)**

**Zentrale Studienberatung**

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

1. STUDIENGANG:

## **STAATSEXAMEN FÜR DAS LEHRAMT SONDERPÄDAGOGIK IM FACH KUNST**

2. ABSCHLUSS:

Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT:

10 Semester

STUDIENUMFANG:

300 Leistungspunkte (LP)  
80 LP in Kunst

STUDIENBEGINN FÜR  
STUDIENANFÄNGER:

**Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Immatrikulation ist vom Bestehen  
einer Eignungsfeststellungsprüfung  
abhängig\***

**Bitte informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.**

5. INHALT DES STUDIUMS:

Das Studium umfasst die künstlerisch-praktische, die kunstpädagogische und didaktische sowie die kunstwissenschaftliche Ausbildung für das Lehramt Sonderpädagogik. Die Ausbildung vermittelt den Studierenden in enger Bindung an die Praxis die für diese Arbeitsfelder erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten der Kunstpädagogik, der Kunsttheorie und Kunstgeschichte sowie der künstlerischen Produktion und Rezeption und qualifiziert sie dabei zu eigenständiger Arbeit. Zugleich können fachübergreifende Schlüsselqualifikationen u. a. in Bezug auf Strategien der Problemlösung, pädagogisch-psychologisch fundierte Kommunikationsformen, Präsentationstechniken und kreativer Umgang mit den Neuen Medien erworben werden.

\* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

## 6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Alle wichtigen Bestimmungen zu Inhalt und Aufbau des Studienganges Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik im Fach Kunst werden durch die Studien- und Prüfungsordnungen geregelt.

Die Studierenden immatrikulieren sich in den Staatsexamensstudiengang und entscheiden sich für ein Fach des Lehramtes Mittelschule.

Von den im gesamten Studium zu erbringenden 300 LP werden im Fach Kunst 65 Punkte in den Fachwissenschaften und 15 LP in der Fachdidaktik erbracht. Sie werden ergänzt durch 100 LP aus den zwei Förderschwerpunkten und 25 LP aus den Schulpraktische Studien, die in den Bildungswissenschaften sowie in den Förderschwerpunkten umgesetzt werden. Zudem können neben dem obligatorischen Modul „Körper-Stimme-Kommunikation“ (5 LP) 5 LP aus dem Profil- und Ergänzungsbereich gewählt werden. Im Rahmen der Abschlussprüfungen entfallen 20 LP auf die wissenschaftliche Arbeit, die im Fach Kunst (einschließlich Fachdidaktik), in einem Förderschwerpunkt oder in den Bildungswissenschaften geschrieben werden kann und 10 LP auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

Der Studiengang Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik im Fach Kunst ist modularisiert. Module sind Gruppen von thematisch oder methodisch zusammengehörigen Veranstaltungen im Umfang von 6-10 Semesterwochenstunden (SWS), die jeweils eine Teilqualifikation im Hinblick auf das Ziel des Studienganges vermitteln.

Hierbei sind Basismodule, fachspezifische Schwerpunktmodule und fachdidaktische Module zu unterscheiden: Die Lehrveranstaltungen der Basismodule dienen der Vermittlung von Grundlagen der Theorie und Praxis der Kunstpädagogik sowie der bildenden Kunst. In Verbindung mit differenzierten künstlerisch-praktischen Übungen können Basisqualifikationen in Bezug auf Theorie und Geschichte, Produktion, Rezeption und Vermittlung von bildender Kunst erworben werden.

Die Lehrveranstaltungen der Schwerpunktmodule dienen der Vermittlung von spezifischen kunstpädagogischen, kunsttheoretischen und kunstpraktischen Kenntnissen und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten mit Ausrichtung auf das schulische Berufsfeld. Praxisorientierte Übungen und vor allem Projektarbeit sind hierbei maßgebliche Vermittlungsformen.

Die fachdidaktischen Module dienen der Vermittlung von Grund- und spezifischen Kenntnissen, die als pädagogische, entwicklungspsychologische und fachmethodische Grundlagen der Lehre im Fach Kunst zu verstehen sind.

### Leistungsnachweise

Ein Modul gilt als bestanden, wenn alle für die jeweiligen Veranstaltungen geforderten Prüfungsleistungen erbracht wurden und eine regelmäßige, intensive Teilnahme der Studierenden nachzuweisen ist. Mögliche Prüfungsleistungen sind Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, mündliche und fachpraktische Prüfungen, Referate sowie verschiedene über das Semester verteilte Aufgaben. Die genauen Leistungsanforderungen werden bei der Ankündigung der Module mit angegeben.

Das Studium wird abgeschlossen mit einer Note für das Fach Kunst und einer Note für die Fachdidaktik, die sich jeweils aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen aus den Modulen zusammensetzt. Die Studierenden erarbeiten außerdem eine fachspezifische wissenschaftliche Abschlussarbeit und absolvieren die Erste Staatsprüfung.

## 7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Abkürzungen: V= Vorlesung, S= Seminar, Ü= Übung

### 1. Semester (Wintersemester):

Basismodul	
<b>Theorie, Geschichte und Praxis der bildenden Kunst als Schnittstellen der Kunstpädagogik</b>	
V/S	1. Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse
V	2. Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst
Ü	3. Sprache der Formen und Farben (Grundlehre)
S	4. Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in der Kunstpädagogik

### 2. Semester (Sommersemester):

Basismodul	
<b>Bildsprachliche Grundlagen der Kunstpädagogik</b>	
V/S	1. Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse
S/Ü	2. Sprache des Designs – Schrift als visualisierte Sprache
V	3. Bildsprache in der Ontogenese

### 3. Semester (Wintersemester):

Schwerpunktmodul	
<b>Fläche – Körper – Raum</b>	
Ü	1. Druckgrafik
Ü	2. Von der Fläche zu Körper und Raum
Ü	3. Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren

### 4. Semester (Sommersemester):

Basismodul	
<b>Künstlerische Arbeit mit technischen Medien im Kontext der Kunstpädagogik</b>	
Ü	1. Analoge und digitale Medien
Ü	2. System-Design

### 5. Semester (Wintersemester):

Fachdidaktisches Modul	
<b>Einführung in die Theorie und Praxis der Kunstpädagogik</b>	
V/Ü	1. Einführung in die Kunstpädagogik
V	2. Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität
S/Ü	3. Schulpraktische Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption

### 6. Semester (Sommersemester):

Schwerpunktmodul	
<b>Geschichtliche und rezeptionspraktische Aspekte der Bildenden Kunst</b>	
V	1. Kunstgeschichte im Überblick
V/S	2. Theorie und Praxis des Produktdesigns, der Designpädagogik
S/Ü	3. Theorie und Praxis der Kunstrezeption

### 7. Semester (Wintersemester):

Wahlpflichtmodul	
<b>Künstlerische Aktion und Interaktion</b>	
Ü	1. Farb- und Materialwelten
Ü	2. Performance und Aktionskunst
Ü	3. Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis

Wahlpflichtmodul	
<b>Erkundungen und Experimente zu Farbe, Form und Material</b>	
Ü	1. Farb- und Materialwelten
Ü	2. Papier und Buchobjekte
Ü	3. Buchillustration und Plakat

### 8. Semester (Sommersemester):

Fachdidaktisches Modul	
<b>Kunstpädagogik im Wandel ihrer Funktionen</b>	
V	1. Geschichte des Kunst- und Zeichenunterrichts
S/Ü	2. Der Kreativitätsaspekt und therapeutische Zugriffe in der Kunstpädagogik

Schwerpunktmodul	
<b>Künstlerische Aktivitäten im Außenraum</b>	
Ü	1. Künstlerische Installation im Außenraum

## 9. Semester (Wintersemester):

Es sind keine Studienleistungen im Fach Kunst zu erbringen.

## 10. Semester (Sommersemester):

Wissenschaftliche Abschlussarbeit

Erste Staatsprüfung

## 8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Absolventen/Absolventinnen des Staatsexamens dieses Studienganges finden in der Regel Einsatzmöglichkeiten als Kunstlehrer/innen an Förderschulen in Deutschland. Weitere mögliche Berufsfelder bieten sich in allen Bereichen an, in denen eine solide Kompetenz auf dem Gebiet der fachlich und pädagogisch fundierten Kunst-Vermittlung benötigt wird, wie z. B.:

- Private oder ausländische Bildungseinrichtungen
- Fach- und Hochschuleinrichtungen
- Kultureinrichtungen wie Museen, Galerien
- Förderpädagogische Einrichtungen

## 9. STUDIENFACHBERATUNG:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften  
Institut für Kunstpädagogik

Prof. Dr. habil. Frank Schulz  
04109 Leipzig, Ritterstraße 8-10  
Tel.: 0341 9737 251  
E-Mail: fschulz@uni-leipzig.de  
studienart.gko.uni-leipzig.de

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts.

**Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.**

Redaktion und Layout: Zentrale Studienberatung

STAND: OKTOBER 2018